

Anfrage von Dr. Werner Hegetschweiler (FDP, Langnau a. A.)
Dr. Alfred Löhler (FDP, Zürich)
betreffend Wahl des Direktors der neurologischen Universitätsklinik

Wegen Erkrankung und Tod des früheren Direktors wird die neurologische Universitätsklinik seit mehr als 2 Jahren interimistisch geleitet. Zwei Vorschläge der medizinischen Fakultät mit je drei Kandidaten sind hinfällig geworden, nachdem ein Bewerber abgesagt hat und die andern von der Erziehungsdirektion nicht akzeptiert wurden. Ein neuer Wahlvorschlag der Fakultät liegt noch nicht vor. Das heutige Provisorium hat zu einer erheblichen Verunsicherung von Patienten, Personal und praktizierenden Neurologen geführt und gefährdet den guten Ruf der Klinik. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Regierungsrat immer noch der früher geäußerten Meinung, das Berufungsverfahren bedürfe keiner Straffung und sei in Ordnung?
2. Aus welchen Gründen wurden die Vorschläge der Fakultät abgelehnt?
3. Bis wann ist mit einem neuen Wahlvorschlag der Fakultät und mit einer definitiven Wahl des neuen Direktors der neurologischen Universitätsklinik zu rechnen?
4. Werden die praktizierenden Neurologen in irgend einer Stufe des Berufungsverfahrens in die Meinungsbildung mit einbezogen?
5. Ist der Regierungsrat bereit, dem interimistischen Leiter der Klinik die notwendigen administrativen und personellen Kompetenzen zu geben, damit eine klaglose Führung der neurologischen Klinik gewährleistet ist?

Dr. Werner Hegetschweiler
Dr. Alfred Löhler